

Männerreise am 25.08.2015

Thema: Bittere Wurzeln

Wenn Änderungen, Wechsel, neue Abschnitte in unserem Leben anstehen, kann es hilfreich sein, bestimmte Zusammenhänge zu erkennen.

Viele von uns sind auf der Suche nach der eigentlichen (oder einer neuen) Berufung, der Suche nach ihrer Identität.

Wenn wir versuchen, Schritte in eine neue Richtung, einen neuen Lebensabschnitt zu tun, „funkt“ uns oft unser altes Leben dazwischen und bringt uns aus der Spur.

Darum müssen wir in unser altes Leben schauen, um die Ursache(n) herauszufinden.

In Hebräer 12, 15 lesen wir:

Achtet aufeinander, damit niemand die Gnade Gottes versäumt. Seht zu, dass keine bittere Wurzel unter euch Fuß fassen kann, denn sonst wird sie euch zur Last werden und viele durch ihr Gift verderben. (NLB)

Drei Themen werden uns die nächste Zeit begleiten:

- Bittere Wurzeln/Bitterkeit
- Denkblockaden/Festlegungen
- Scham

Eine Wahrheit:

*Das Gesetz der Urteile gilt nicht nur für den Bereich unserer bewussten Taten, unseres Wissens oder Verhaltens, sondern **auch für alles**, was sich **unterdrückt, unbekannt und unausgesprochen in unseren Herzen** befindet. Jede Verurteilung hat Folgen. Bittere Wurzeln, die nicht ans Kreuz gebracht wurden, **verunreinigen**. Bittere Wurzeln sind vielleicht **die mächtigste negative Kraft in unserem Leben**. **Sie zerstören nicht nur uns, sondern auch alle um uns herum.***

Eine große Rolle spielen dabei meine Verletzungen und meine Verurteilungen.

Es gilt das Prinzip von Saat und Ernte. Paulus schreibt in Galater 6, 7:

Täuscht euch nicht! Macht euch klar, dass ihr Gott nicht einfach missachten könnt, ohne die Folgen zu tragen. Denn was ein Mensch sät, wird er auch ernten.

Bittere Wurzeln sind Reaktionen auf Verletzungen. Sie äußern sich in bestimmten Verhaltensweisen = **Früchte**.

Fragen zur Prüfung:

- Wie denkst du über andere?
- Wie denkst du über deinen Pastor, Leiter, Chef, ... ?
- Wie denkst du über deine Partnerin?
- Wie denkst du über ... ?

Grafik: Baum - Wurzel - Früchte

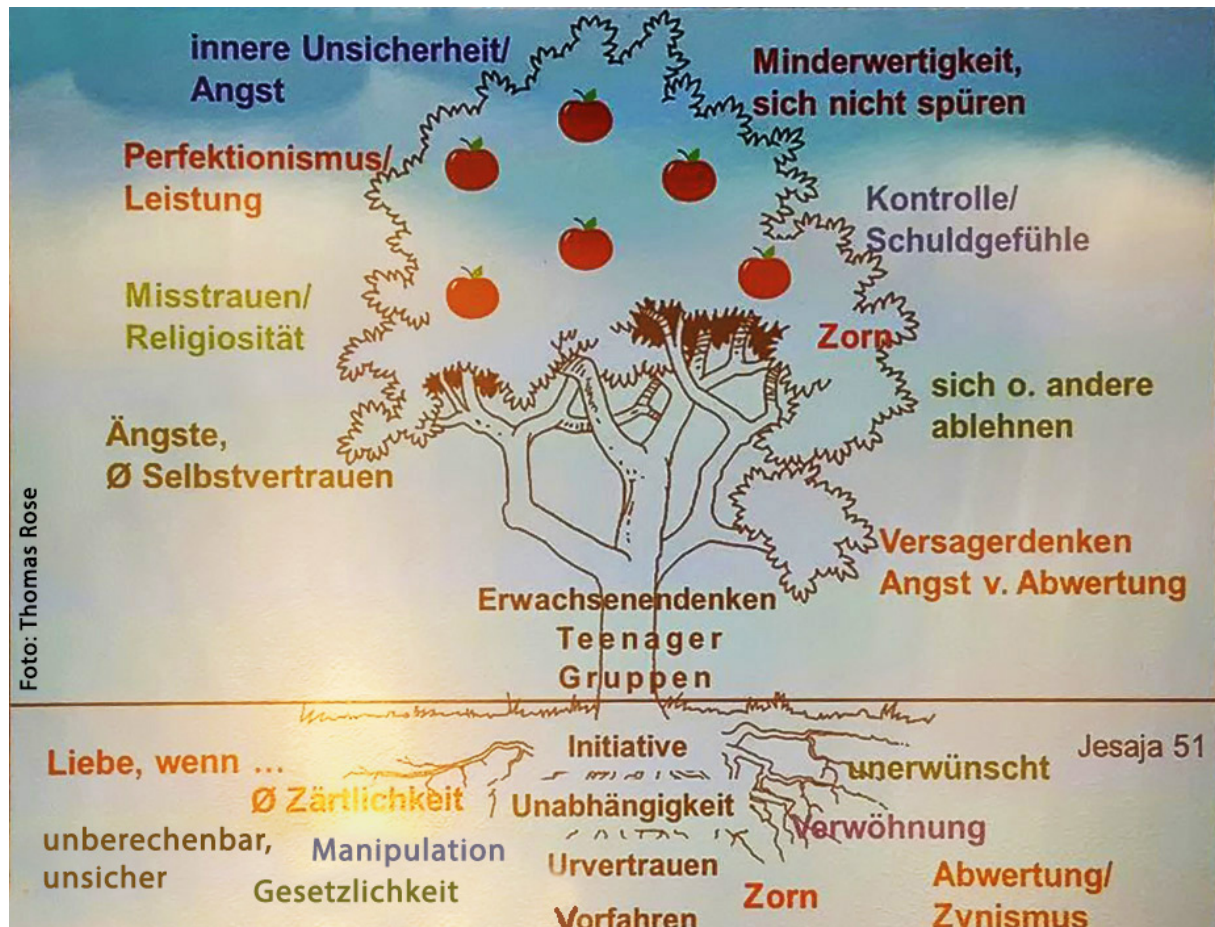
Zusammenhänge:

Für einen Baum oder eine Pflanze ist eine Wurzel eine unterirdische, verborgene Struktur, ein Kanal für Nährstoffe. Für uns sind „Wurzeln“ Gewohnheiten, wie wir uns von Gott, von anderen, von uns selbst und aus der Natur her „Nahrung“ holen. Unsere Wurzeln liegen ebenfalls unter der Oberfläche, sie sind dem erwachsenen Verstand gewöhnlich verborgen.



Wenn unsere Wurzeln in der Kindheit gute Nahrung bekommen, erhalten wir Urvertrauen, das uns Sicherheit gibt. Wir werden nach und nach unabhängig und trauen uns etwas zu. Wir ergreifen Initiative. „Ich kann etwas! Ich kann die Welt verändern!“

Haben wir bittere Wurzeln, dann nehmen wir durch sie Schadstoffe in uns auf.



Zugehörigkeit der Früchte zu den bitteren Wurzeln:

Wurzel	Frucht
- Zorn	- Zorn, Jähzorn
- Gesetzlichkeit	- Misstrauen/Religiosität
- Verwöhnung	- innere Unsicherheit/Angst
- Manipulation	- Kontrolle/Schuldgefühle
- Abwertung/Zynismus	- Versagerdenken/Angst vor Abwertung
- fehlende Zärtlichkeit	- Minderwertigkeit/sich nicht spüren
- unberechenbar/unsicher	- Ängste/kein Selbstvertrauen
- Liebe, wenn ...	- Perfektionismus/Leistung
- unerwünscht	- sich oder andere ablehnen

Lukas 6, 43-44

Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen und ein schlechter Baum keine guten. Man erkennt einen Baum an seiner Frucht. Feigen wachsen nicht an Dornensträuchern und Weintrauben nicht an Brombeerbüschen.

Matthäus 7, 20

Ihr seht, man erkennt sie an ihren Früchten.

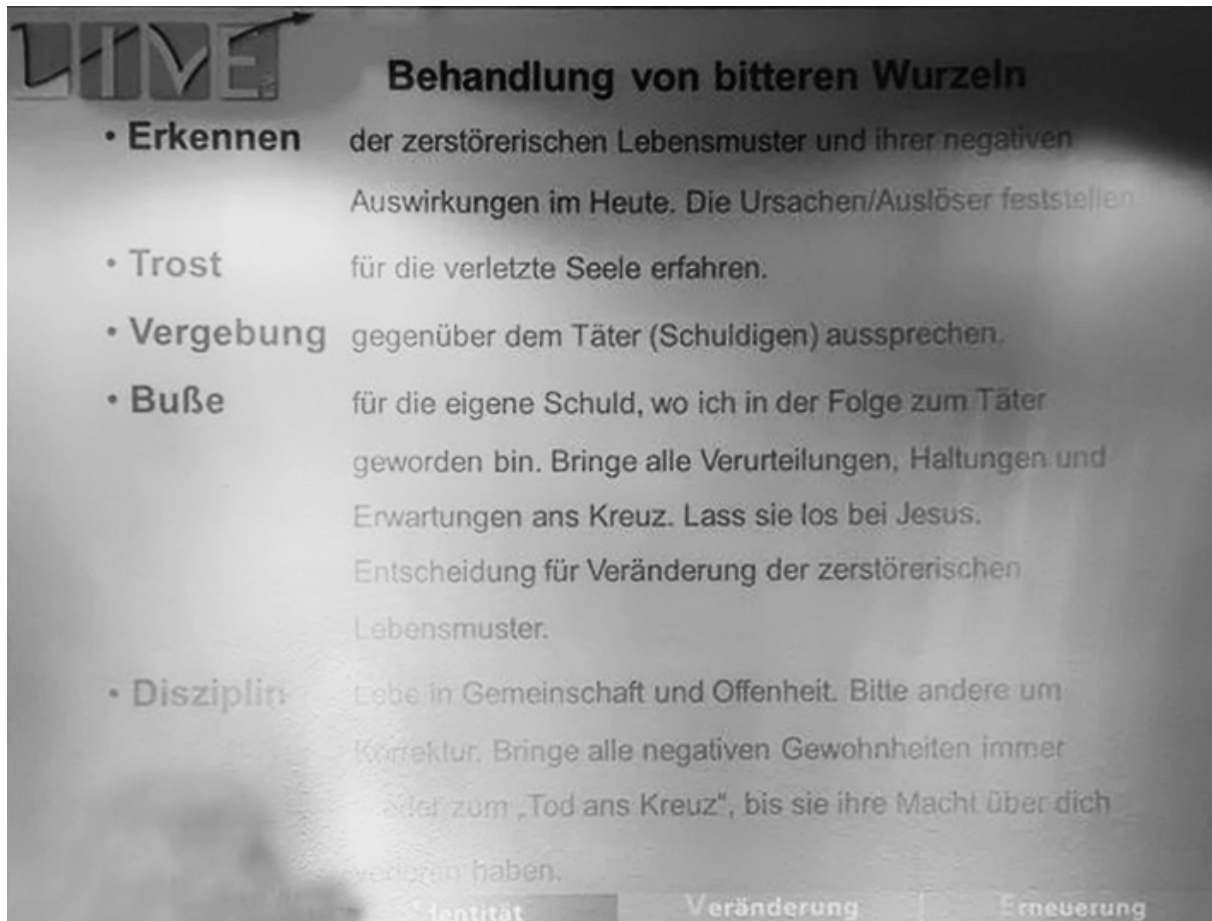
Die Folgen

Die FOLGEN	
Bittere Wurzeln infizieren unser Denken mit bestimmten Haltungen und Erwartungen.	
1. Verurteilungen im Denken und Reden	Römer 2,1-3
2. Negative Erwartungen	Wir können Menschen dazu bringen, unseren unausgesprochenen negativen Erwartungen zu entsprechen.
3. Ein „steinernes Herz“	Härte soll uns unempfindlich machen gegenüber weiteren Enttäuschungen und Verletzungen.
4. Innere Schwüre	Immer ..., nie ...
5. Wir werden an anderen schuldig	Wir tun selbst, was wir bei anderen verurteilen.

Römer 2, 1-3

Aber du bist ja genauso wie sie und hast dafür keine Entschuldigung! Wenn du sagst, dass sie bestraft werden sollen, dann verurteilst du dich damit selbst, weil du genau dasselbe tust, wenn du über sie richtest. Und wir wissen, dass Gott jeden, der so handelt, gerecht richten wird. Meinst du, Gott wird andere richten und verurteilen, wenn sie so handeln, und dich, wenn du dasselbe tust, ungestraft lassen?

Behandlung von bitteren Wurzeln



LIVE → **Behandlung von bitteren Wurzeln**

- **Erkennen** der zerstörerischen Lebensmuster und ihrer negativen Auswirkungen im Heute. Die Ursachen/Auslöser feststellen
- **Trost** für die verletzte Seele erfahren.
- **Vergebung** gegenüber dem Täter (Schuldigen) aussprechen.
- **Buße** für die eigene Schuld, wo ich in der Folge zum Täter geworden bin. Bringe alle Verurteilungen, Haltungen und Erwartungen ans Kreuz. Lass sie los bei Jesus. Entscheidung für Veränderung der zerstörerischen Lebensmuster.
- **Disziplin** Lebe in Gemeinschaft und Offenheit. Bitte andere um Korrektur. Bringe alle negativen Gewohnheiten immer wieder zum „Tod ans Kreuz“, bis sie ihre Macht über dich verloren haben.

Identität | Veränderung | Erneuerung